

Feld-Mannstreu (*Eryngium campestre*)

Familie: Doldenblütengewächse (*Apiaceae*)
Wildgemüse - Heilpflanze - Insektenbestäubung



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis 100 cm hoch. Der aufrechte dicke Stängel ist gerillt und beblättert. Die Blätter sind ungeteilt oder handförmig fiederschnittig bis doppelt fiederschnittig. Die Fiederabschnitte sind schmal-lineal bis nadelförmig, am Rand dornig gesägt und zugespitzt, starr, weißlich-grünlich. Die Grundblätter sind starr ledrig, beiderseits weißlich netzartig genervt. Die Blütenköpfchen sind fast kugelig, von linealen bis lanzettlichen, entfernt dornigen Hüllblättern umgeben. Die Blüten sind weiß oder blassgrün. Die kugelförmigen Blütenköpfchen, die Dolden, sind etwa 15-blütig, deren Hüllblätter sind lineal-lanzettlich meist einfach oder aber mit Dornen versehen. Der Fruchtknoten ist unterständig.

Die ganze Pflanze hat durch die sparrigen und stacheligen Blätter ein distelartiges Aussehen.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Juli bis September.

Standort: trockene, steinige Wiesen; Trockenplätze; Wegränder; Weideunkraut.

Vorkommen: allgemein verbreitet.

Verwendung: Im Frühjahr werden die jungen Sprosse als Salat zubereitet. Die Wurzeln kann man als Gemüse zubereiten. Sie schmecken süßlich bis scharf würzig.

Bemerkungen: Die Pflanze ist eine so genannte Wanderpflanze. Im Spätsommer löst sich die gesamte Pflanze von den Wurzeln und wird vom Wind als "Steppenroller" verbreitet. Dadurch verbreitet die Pflanze ihre Früchte und Samen.